

Multi Synergy Fund

(AIF)

Geprüfter Jahresbericht

31. Dezember 2025

AIFM:

Accuro Fund Solutions AG
Hintergass 19
LI-9490 Vaduz



Portfolioverwaltung:

Qbasis Invest GmbH
Karl-Huber-Gasse 15
AT-8041 Graz



Inhaltsverzeichnis

Die Organisationsstruktur des AIFM	3
Die Organisationsstruktur des AIF.....	3
Anlageziel und Anlagepolitik	4
Bericht des Portfoliomanagers (gemäss Art. 104 AIFMG)	5
Informationen zu Positionen mit erschwerter Bewertbarkeit.....	6
Details zu den Anlageklassen.....	7
Vermögensrechnung	7
Ausserbilanzgeschäfte	8
Erfolgsrechnung	9
Veränderung des Nettovermögens	10
Entwicklung der Anteile	10
Entwicklung von Schlüsselgrössen	11
Vermögensinventar.....	12
Details zu den vom AIF getragenen Gebühren	15
Währungstabelle	16
Hinterlegungsstellen	16
Risikoprofil	17
Risikomanagement	17
Bewertungsgrundsätze.....	18
Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher und rechtlicher Bedeutung	19
Informationen an die Anleger (ungeprüft)	24
Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung (ungeprüft).....	24
Vergütungsinformationen (ungeprüft).....	25
Vergütungsinformationen der Vermögensverwaltungsgesellschaft (ungeprüft).....	26
Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer (ungeprüft).....	27

Die Organisationsstruktur des AIFM

AIFM	Accuro Fund Solutions AG, Hintergass 19, LI-9490 Vaduz
Verwaltungsrat	Roger Zulliger Gérard Olivary Matthias Voigt
Geschäftsleitung	Marc Luchsinger Thomas Maag Roger Gruber
Wirtschaftsprüfer	PricewaterhouseCoopers AG, Kornhausstrasse 25, CH-9000 St. Gallen

Die Organisationsstruktur des AIF

Name des AIF	Multi Synergy Fund
Rechtliche Struktur	AIF in der Rechtsform der Kollektivtreuhänderschaft gemäss Gesetz vom 19. Dezember 2012 über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFMG)
Umbrella-Fonds	Nein, Singlefonds
Gründungsland	Liechtenstein
Gründungsdatum des AIF	8. August 2019
Geschäftsjahr	Die Rechnungslegung umfasst die Geschäftsperiode vom 1. April 2025 bis 31. Dezember 2025
Rechnungswährung des AIF	EUR
Zuständige Aufsichtsbehörde	Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA)
Portfolioverwaltung	Qbasis Invest GmbH, Karl-Huber-Gasse 15, AT-8041 Graz
Anlageberater	n.a.
Verwahrstelle	LLB Liechtensteinische Landesbank AG, Städtle 44, LI-9490 Vaduz
Wirtschaftsprüfer	PricewaterhouseCoopers AG, Kornhausstrasse 25, CH-9000 St. Gallen
Kontaktstelle Österreich	Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, AT-1100 Wien

Anlageziel und Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des Multi Synergy Fund ist die Erwirtschaftung einer positiven Rendite und eines langfristigen Kapitalwachstums.

Der AIF investiert unter anderem in Fonds, Währungen/Devisen, derivative Finanzinstrumente, Wertpapiere und weitere in lit b. als zulässig angegebene Vermögenswerte. Anlagen dürfen vollständig in andere Fonds erfolgen; somit kann der AIF eine Dachfondsstruktur aufweisen. Es ist auch die Möglichkeit gegeben, dass das Fondsvermögen in nur sehr wenige Zielfonds investiert wird und somit stark von der Wertentwicklung dieser Investments beeinflusst wird. Derivative Finanzinstrumente dürfen in begrenztem Ausmass sowohl zu Anlage- und Absicherungszwecken als auch zu Spekulationszwecken eingesetzt werden.

Investitionsentscheidungen werden auf Basis von aktuellen Kapitalmarkteinschätzungen getroffen.

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Berücksichtigung von Principle Adverse Impacts

Da dieses Finanzprodukt kein Produkt im Sinne des Artikel 8 oder Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor darstellt, werden auch keine nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Investitionsentscheidungsprozess (sog. Principle Adverse Impacts) miteinbezogen.

Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite

Informationen zu den Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite sind Ziffer B1.9.1 des Fondsvertrags zu entnehmen.

Bericht des Portfoliomanagers (gemäss Art. 104 AIFMG)

Sehr geehrte Anlegerinnen und Anleger

Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht des Multi Synergy Fund vorlegen zu dürfen.

Das Nettofondsvermögen per 31. Dezember 2025 beläuft sich auf EUR 6.4 Mio. Dies entspricht einer Abnahme von EUR 1.0 Mio. gegenüber dem Nettofondsvermögen per 31. März 2025 von EUR 7.4 Mio.

Die Nettoinventarwerte pro Anteil veränderten sich wie folgt:

- Klasse A – Der Nettoinventarwert pro Anteil ist seit dem 31. März 2025 von EUR 102.47 auf EUR 150.77 gestiegen. Die Performance der Anteilsklasse im Berichtszeitraum beträgt somit +47.14%.
- Klasse B – Der Nettoinventarwert pro Anteil ist seit dem 31. März 2025 von EUR 80.04 auf EUR 115.20 gestiegen. Die Performance der Anteilsklasse im Berichtszeitraum beträgt somit +43.93%.

Die Anzahl Anteile im Umlauf per Stichtag belaufen sich auf:

- Klasse A – 37'749.091 Anteile
- Klasse B – 5'762 Anteile

Jahresergebnis 2025

Der Multi Synergy Fund konnte im Kalenderjahr 2025 eine stark positive Performance von +36,78% erzielen. Damit wurde der MSCI World (+6,77%, Net, EUR) deutlich übertroffen, ebenso der Bloomberg Global Aggregate Bond Index (+2,68%, EUR hedged).

Rückblick/Marktüberblick 2025

Das Börsenjahr 2025 war von einer spürbaren Stil- und Sektorrotation sowie phasenweise erhöhter Volatilität geprägt. Global entwickelte sich der Aktienmarkt in Euro gerechnet moderat positiv (MSCI World Net EUR: +6,77%), während Europa deutlich stärker zulegte (MSCI Europe Net EUR: +19,39%). Ein wesentlicher Einflussfaktor für Euro-Investoren war die Währungsseite: Der Euro wertete gegenüber dem US-Dollar über das Jahr per 31.12. betrachtet von 1,0389 auf 1,1750 USD je EUR auf (Euro-Aufwertung um rund 13%), was ungesicherte USD-Erträge in Euro teilweise gedämpft hat.

Im Anleihebereich fiel die Entwicklung insgesamt stabil bis leicht positiv aus: Der global breit diversifizierte, auf Euro abgesicherte Aggregate-Index erzielte +2,68%. Immobilienaktien (Listed Real Estate) konnten sich 2025 erholen; der FTSE EPRA Nareit Developed Index verzeichnete laut Branchenüberblick einen Total Return von +10,7%. Bei den Megatrends blieb Artificial Intelligence der zentrale Kurstreiber und zugleich Volatilitätsfaktor – starke Gewinner standen spürbaren Schwankungen zum Jahresende gegenüber. Parallel rückte Advanced Nuclear (inkl. Small Modular Reactors) weiter in den Fokus von Politik, Industrie und Kapitalmärkten; die Projekt- und Finanzierungslandschaft wurde 2025 u. a. durch neue Programme, Lieferketten- und Finanzierungsfragen sowie beschleunigte Roadmaps sichtbar strukturiert.

Portfolioaktivitäten und Ausblick

Auf Portfolioebene hat sich 2025 insbesondere der Schwerpunkt auf Advanced Technologies ausgezahlt – allen voran AI, aber auch Small Modular Reactors (SMR). Der Multi Synergy Fund ist nun mit einem erheblichen Portfolioanteil in einen Advanced Nuclear Multi-Accelerator Fund investiert.

Dieser verfolgt einen zweigeteilten Ansatz:

- 1) In einem Long-Only-Baustein werden Advanced-Nuclear-Themen aus der Energieproduktion ebenso wie Anwendungen aus Medizintechnik sowie angrenzende Technologien (z. B. AI) hochaktiv gesteuert – mit einer Bandbreite von Null- bis hohen Gewichtungen je Einzeltitel/Sektor.
- 2) Ergänzend wird ein AI-basierter Algorithmus eingesetzt, der die genannten Sektoren long und short handelt. Ziel ist es, in einem strukturell chancenreichen, aber naturgemäß volatilen Umfeld in Abwärtsphasen stabilere Renditeprofile zu erreichen, als dies mit einer rein passiven, long-only ETF-Allokation typischerweise möglich wäre – dieser Baustein hatte 2025 einen sehr deutlich positiven Effekt.

Das Rest des Portfolios des Multi Synergy Fund besteht aktuell aus einem Basket an Strategien, die auf ein breites Asset-Universum angewandt werden. Ziel ist es, positiv- und negativkorrelierende sowie marktneutrale Handelsstrategien zu bündeln und somit mit minimaler Korrelation zum Gesamtmarkt ein positives Ergebnis zu erzielen.

Informationen zu Positionen mit erschwerter Bewertbarkeit

High Protection Red.Ptg.Shs EUR GrowthPlus

Der letzte offiziell veröffentlichte NAV ist per 28.02.2025 und liegt bei EUR 197.8529, bis dahin wurden monatlich fristgerecht NAVs veröffentlicht. Offene Rücknahmeaufträge, welche am 20.11.2024 und 25.04.2025 platziert wurden, wurden bisher nicht bedient. Auf Anfragen wird nicht reagiert. Der CEO der MP Fund Management (Fondsmanager) meldete, inmitten von Betrugsvorwürfen und Anlegerverlusten von über 75 Millionen Dollar, Insolvenz an. Es bestehen massive Probleme mit den NAVs und Audits bei mehreren von dieser Person gemanagten Fonds.

Die Bewertung der Position erfolgt mit einem Abschlag von 100%.

CSM Sec 12.5 % Notes 2020-20.08.28 -In Default-

Die Fälligkeit am 20.08.2025 konnte nicht bedient werden. Mit Beschluss der Investoren vom 07.11.2025 wurde die Verlängerung der Anleihe bis 20.08.2028 angenommen. Die Verlängerung der Anleihe wurde vorgenommen, um eine Abwicklung der offenen Positionen im Interesse der Investoren zu gewährleisten. Die geschätzte Recovery Rate zu diesem Zeitpunkt beträgt ca. 79% des offenen Nominalbetrages zuzüglich der offenen und noch zu leistenden Zinszahlungen bis zum Endverfall der Anleihe. Die Recovery Rate hätte bei einem «Fire Sale» lediglich bei ca. 5% gelegen. Mit Zustimmung der Investoren vom 07.11.2025 wurde dieser «Fire Sale» verhindert. Die Abwicklung wird voraussichtlich 3-4 Jahre dauern.

Die Bewertung der Position erfolgt zu 50.00%, Grundlage hierfür bildet die geschätzte Recovery Rate inkl. eines Sicherheitspuffers.

Details zu den Anlageklassen

Multi Synergy Fund - Klasse A

ISIN:	LI0491106097	Stichtag:	31.12.2025
Valor:	49110609	NAV per Stichtag:	EUR 150.77
Emission:	08.11.2019	Performance Periode:	47.14%
Erstausgabepreis:	EUR 100	Performance seit Lancierung:	50.77%

Multi Synergy Fund - Klasse B

ISIN:	LI0599204729	Stichtag:	31.12.2025
Valor:	59920472	NAV per Stichtag:	EUR 115.2
Emission:	31.03.2021	Performance Periode:	43.93%
Erstausgabepreis:	EUR 100	Performance seit Lancierung:	15.20%

Die hier gezeigte Wertentwicklung ist keine Garantie für die zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen unberücksichtigt.

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung per 31.12.2025

EUR

Bankguthaben, davon	628'811.47
<i>Bankguthaben auf Sicht</i>	628'811.47
Wertpapiere, davon	5'769'127.63
<i>Anleihen / Schuldverschreibungen</i>	300'000.00
<i>Anlagefonds</i>	5'469'127.63
Gesamtvermögen	6'397'939.10
Verbindlichkeiten, davon	-42'853.29
<i>Sonstige Verbindlichkeiten</i>	-42'853.29
Nettovermögen	6'355'085.81

Multi Synergy Fund - Klasse A

EUR

Nettoinventarwert pro Anteil	150.77
Nettovermögen	5'691'282.84
Anzahl Anteile im Umlauf	37'749.091

Multi Synergy Fund - Klasse B

EUR

Nettoinventarwert pro Anteil	115.20
Nettovermögen	663'802.97
Anzahl Anteile im Umlauf	5'762.000

Ausserbilanzgeschäfte

Ausserbilanzgeschäfte per 31.12.2025 EUR

Optionen	Kontraktwert
Long Put Optionen	0.00
Short Put Optionen	0.00
Long Call Optionen	0.00
Short Call Optionen	0.00

Futures	Kontraktwert
Long Futures	0.00
Short Futures	0.00

Devisentermingeschäfte

	Termin	Wiederbeschaffungswert
n.a.	n.a.	n.a.
Total Wiederbeschaffungswert		0.00

	Kauf in Mio.	Verkauf in Mio.
Netto Fremdwährungsabsicherung - Portfolioebene	n.a.	n.a.

Gegenpartei ist die Liechtensteinische Landesbank AG.

Wertpapierleihe (Securities Lending)

Der Fonds tätigt keine Wertpapierleihe (Securities Lending).

Wertpapierentlehnung (Securities Borrowing)

Der Fonds tätigt keine Wertpapierentlehnung (Securities Borrowing).

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung vom 01.04.2025 bis 31.12.2025		EUR
Erträge der Bankguthaben		1'755.84
Erträge der Wertpapiere, davon		137.00
<i>Erträge der Anlagefonds</i>	<i>137.00</i>	
Total Erträge		1'892.84
Aufwendungen für den Wirtschaftsprüfer		-11'595.80
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung		-57'603.95
Aufwendungen für die Administration		-37'153.38
Aufwendungen für die Verwahrstelle		-11'655.28
Sonstige Aufwendungen und Gebühren		-31'497.15
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Anteilen		22'714.83
Total Aufwand		-126'790.73
Nettoertrag		-124'897.89
Realisierte Kapitalgewinne und Kapitalverluste		165'709.11
Realisierter Erfolg		40'811.22
Nicht realisierte Kapitalgewinne und Kapitalverluste		2'135'701.35
Gesamterfolg		2'176'512.57

Verwendung des Erfolges		EUR
Nettoertrag des Rechnungsjahres		-124'897.89
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne des Rechnungsjahres		0
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne früherer Rechnungsjahre		0
Vortrag des Vorjahres		0
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg		-124'897.89
Zur Ausschüttung an die Anleger vorgesehener Erfolg		0
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg		-124'897.89
Vortrag auf neue Rechnung		0.00

Veränderung des Nettovermögens

Veränderung des Nettovermögens vom 01.04.2025 bis 31.12.2025		EUR
Multi Synergy Fund - Klasse A		
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode		6'877'096.19
Saldo aus dem Anteilverkehr		-3'143'805.04
Gesamterfolg		1'957'991.69
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode		5'691'282.84
Multi Synergy Fund - Klasse B		
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode		493'236.14
Saldo aus dem Anteilverkehr		-47'954.05
Gesamterfolg		218'520.88
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode		663'802.97

Entwicklung der Anteile

Entwicklung der Anteile vom 01.04.2025 bis 31.12.2025	
Multi Synergy Fund - Klasse A	
Bestand Anzahl Anteile zu Beginn der Berichtsperiode	67'111.867
Ausgegebene Anteile	0.000
Zurückgenommene Anteile	29'362.776
Bestand Anzahl Anteile am Ende der Berichtsperiode	37'749.091
Multi Synergy Fund - Klasse B	
Bestand Anzahl Anteile zu Beginn der Berichtsperiode	6'162.000
Ausgegebene Anteile	0.000
Zurückgenommene Anteile	400.000
Bestand Anzahl Anteile am Ende der Berichtsperiode	5'762.000

Entwicklung von Schlüsselgrößen

Multi Synergy Fund - Klasse A

Datum	Anzahl Anteile	Nettovermögen in Mio. EUR	NAV pro Anteil in EUR	Performance Pe- riode	Performance seit Lan- cierung
08.11.2019	13'175.460	1.32	100.00		
31.12.2020	19'941.935	2.42	121.56	21.56%	21.56%
31.12.2021	41'379.577	5.04	121.74	0.15%	21.74%
31.12.2022	103'732.051	11.98	115.49	-5.13%	15.49%
31.12.2023	83'048.570	9.31	112.09	-2.94%	12.09%
31.03.2025	67'111.867	6.88	102.47	-8.58%	2.47%
31.12.2025	37'749.091	5.69	150.77	47.14%	50.77%

Multi Synergy Fund - Klasse B

Datum	Anzahl Anteile	Nettovermögen in Mio. EUR	NAV pro Anteil in EUR	Performance Pe- riode	Performance seit Lan- cierung
31.03.2021	3'000.000	0.30	100.00		0.00%
31.12.2021	8'331.000	0.82	98.29	-1.71%	-1.71%
31.12.2022	9'013.000	0.83	92.29	-6.10%	-7.71%
31.12.2023	7'378.000	0.65	88.67	-3.92%	-11.33%
31.03.2025	6'162.000	0.49	80.04	-9.73%	-19.96%
31.12.2025	5'762.000	0.66	115.20	43.93%	15.20%

Vermögensinventar

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe									
	Valor	Bestand per 01.04.2025	Währung	Kauf 1)	Verkauf 2)	Bestand per 31.12.2025	Preis 3)	Marktwert 4) EUR	Anteil in %
Wertpapiere									
Anleihen / Schuldverschreibungen, kotiert									
Luxemburg									
CSM Sec_12.5 % Notes_2020-20.08.25 -In Default-	56802159	600'000	EUR			600'000	50.0000	300'000.00	4.72
Total Luxemburg								300'000.00	4.72
Total Anleihen / Schuldverschreibungen, kotiert								300'000.00	4.72
Anlagefonds, kotiert									
Kanada									
PTN Lng Sht Eqt_Trust Units	56044468	17'600	CAD		16'000	1'600	21.1400	21'024.37	0.33
PTN Lng Sht Inc_Trust Units	49004706	21'300	CAD		19'000	2'300	16.1000	23'017.16	0.36
Total Kanada								44'041.53	0.69
Total Anlagefonds, kotiert								44'041.53	0.69

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

	Valor	Bestand per 01.04.2025	Währung	Kauf 1)	Verkauf 2)	Bestand per 31.12.2025	Preis 3)	Marktwert 4) EUR	Anteil in %
Anlagefonds, nicht kotiert									
Cayman Islands									
High Protection_Red.Ptg.Shs_EUR GrowthPlus	24226141	669.876	EUR			669.876	0.0000	0.00	0.00
Millburn Res_Red.Ptg.Shs_Series 167511	143504009	150	USD		105.6519	44.3481	909.6216	34'331.91	0.54
Advanced Nuclear Multi-Accelerator Fund Class B	111459681	3'658.1265	EUR		850	2'808.1265	1'870.2427	5'251'878.09	82.64
Prima Wagner Fd_Ptg.Shs -B-_Series 2	112770256	551.941	EUR	0.0005	551.9415				
Prima Wagner Fd_Ptg.Shs -B-_Series 4	117293257	1'274.7287	EUR		1'274.7287				
Quantica Mgd Ft_Red.Ptg.Pref.Shs -B5 (XAU)-	110764699	49.4522	USD		31.9168	17.5354	5'424.1400	80'948.49	1.27
Total Cayman Islands								5'367'158.49	84.45
Frankreich									
H2O Multibds SP_Parts - Side Pocket -R-	57142763	103.754	EUR		103.754				
Total Frankreich								0.00	0.00
Luxemburg									
LLF LTG Fd_Units -L-_Capitalisation	120886107	316.246	EUR		0.03	316.216	183.1900	57'927.61	0.91
Total Luxemburg								57'927.61	0.91
Total Anlagefonds, nicht kotiert								5'425'086.10	85.37
Total Wertpapiere								5'769'127.63	90.78

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

	Valor	Bestand per 01.04.2025	Währung	Kauf 1)	Verkauf 2)	Bestand per 31.12.2025	Preis 3)	Marktwert 4) EUR	Anteil in %
Total Depotwert								5'769'127.63	90.78
Bankguthaben auf Sicht								628'811.47	9.89
Bankguthaben auf Zeit								0.00	0.00
Sonstige Vermögenswerte								0.00	0.00
Gesamtfondsvermögen								6'397'939.10	100.67
Bankverbindlichkeiten								0.00	0.00
Verbindlichkeiten								-42'853.29	-0.67
Nettofondsvermögen								6'355'085.81	100.00

1) inkl. Split, Gratisaktien und Zuteilung von Anrechten

2) inkl. Ausübung von Bezugsrechten, Gleichstellung

3) In Handelswährung

4) Allfällige Abweichungen in den Totalisierungen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen

Devisentermingeschäfte mit gleicher Absicherungsstrategie und Laufzeit werden zusammengefasst

Details zu den vom AIF getragenen Gebühren

Details zu den vom AIF getragenen Gebühren vom 01.04.2025 bis 31.12.2025

Vermögensverwaltungsvergütung

Klasse	Vergütung p.a.	Effektiv
Klasse A	0.88%	EUR 38'881.37
Klasse B	1.88%	EUR 8'280.16

Administrationsvergütung (Verwaltungsvergütung gem. Prospekt Anhang B)

Vergütung p.a.	Plus max.	Zuzüglich p.a. (1)	Effektiv
0.135%	CHF 42'000.00	CHF 4'000.00	EUR 37'153.38

(1) ab der zweiten Anteilsklasse zzgl. CHF 4'000 p.a. je Anteilsklasse

Verwahrstellenvergütung

Vergütung p.a.	Minimum p.a.	Zuzüglich p.a. (2)	Effektiv
0.11%	CHF 10'000.00	CHF 1'680.00	EUR 11'655.28

(2) Zzgl. CHF 1'680 p.a. (Service Fee)

Erfolgshonorar

Klasse	Erfolgshonorar	Hurdle Rate p.a.	Referenzindikator	Effektiv
Klasse A	Keine			
Klasse B	10.00%	keine	High-on-High	EUR 10'442.42

Total Expense Ratio (TER)

Klasse	TER p.a. Exkl. Erfolgshonorar	TER p.a. Inkl. Erfolgshonorar
Klasse A	2.00%	n.a.
Klasse B	3.03%	4.89%

Synthetische TER (inkl. Zielfonds)

Klasse	Synth. TER p.a. Exkl. Erfolgshonorar	Synth. TER p.a. Inkl. Erfolgshonorar
Klasse A	6.86%	n.a.
Klasse B	7.89%	9.75%

*Die Berechnung des synthetischen TER erfolgt anhand der Berechnungsmethode der "Ongoing Charges" unter Berücksichtigung der TER von Investments in Zielfonds, wenn der vorliegende Fonds substantiell auch in Zielfonds investiert ist.

Transaktionskosten in Fondswährung (EUR)

6'821.60

Zusätzlich trägt der AIF sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen (marktkonforme Courtagen, Kommissionen, Abgaben) sowie alle Steuern, die auf das Vermögen des AIF sowie dessen Erträge und Aufwendungen erhoben werden (z.B. Quellensteuern auf ausländische Erträge). Der AIF trägt ferner allfällige externe Kosten, d.h. Gebühren von Dritten, die beim An- und Verkauf der Anlagen anfallen. Diese Kosten werden direkt mit dem Einstands- bzw. Verkaufswert der betreffenden Anlagen verrechnet.

Währungstabelle

Währungstabelle per 31.12.2025

EUR/AUD	1.7581
EUR/CAD	1.6088
EUR/CHF	0.9314
EUR/CZK	24.1916
EUR/DKK	7.4727
EUR/GBP	0.8726
EUR/HKD	9.1464
EUR/JPY	184.0893
EUR/NOK	11.8430
EUR/PLN	4.2210
EUR/SEK	10.8215
EUR/SGD	1.5105
EUR/USD	1.1750
EUR/ZAR	19.4439

Hinterlegungsstellen

Die Wertpapiere waren per Abschlussdatum bei den folgenden Hinterlegungsstellen deponiert:

- IFSAM International Fund Services & Asset Management S.A., Contern
- SIX SIS AG, Zürich 1
- UBS Switzerland AG, Zürich

Risikoprofil

AIF-spezifische Risiken

Die Wertentwicklung der Anteile ist von der Anlagepolitik sowie von der Marktentwicklung der einzelnen Anlagen des AIF abhängig und kann nicht im Voraus festgelegt werden. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass der Wert der Anteile gegenüber dem Ausgabepreis jederzeit steigen oder fallen kann. Es kann nicht garantiert werden, dass der Anleger sein investiertes Kapital zurück erhält. Ein Totalverlust solcher Anlagen ist nicht auszuschliessen.

Die nachfolgende Auflistung bildet keine abschliessende Aufzählung aller potentiellen Risikofaktoren. Der Asset Manager bemüht sich, alle Risiken durch Überwachung der Asset Allocation und einzelner Investments zu begrenzen. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Investition in den AIF als ein langfristiges Engagement zu betrachten ist, welches grösseren Wertschwankungen unterliegen kann.

- Risiken bei Investitionen in Alternative Investment Funds
- Risiken bei Investitionen in Emerging / Frontier Markets
- Risiken bei ausserbörslichen Transaktionen (OTC)
- Konzentrationsrisiko
- Bewertungsrisiko
- Risiken, die sich aus der fehlenden Liquidität Anlagen ergeben
- Risiko aufgrund möglicher Interessenkonflikte
- Blind Pooling (unbekannte Zielinvestitionen)
- Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite

Allgemeine Risiken

Zusätzlich zu den fondsspezifischen Risiken können die Anlagen des AIF allgemeinen Risiken unterliegen. Eine beispielhafte, jedoch nicht abschliessende Aufzählung befindet sich unter Art. 39 des Fondsvertrages.

Risikomanagement

Der AIFM wendet den Commitment Ansatz als Risikomanagementverfahren an.

Maximaler Hebel mittels Einsatz Derivativer Finanzinstrumente	130.00%
Maximaler Hebel mittels Einsatz von Fremdkapital	30.00%
Maximales Gesamtrisiko gemäss Prospekt	160.00%

Stichtag	31.12.2025
Aktuelles Gesamtrisiko Commitment Methode	100.00%
Aktuelles Gesamtrisiko Bruttomethode	90.11%
Bestellte Sicherheiten	0.00%
Gewährte Garantien	0.00%

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt durch den AIFM gemäss den in den konstituierenden Dokumenten genannten Prinzipien.

Der Nettoinventarwert (der „NAV“, Net Asset Value) pro Anteil des AIF oder einer Anteilsklasse wird vom AIFM oder einem von ihm Beauftragten am Ende des Rechnungsjahres sowie am jeweiligen Bewertungstag auf Basis der letztbekannten Kurse unter Berücksichtigung des Bewertungsintervalls berechnet.

Der Nettoinventarwert eines Anteils an einer Anteilsklasse ist in der Rechnungswährung des AIF oder, falls abweichend, in der Referenzwährung der entsprechenden Anteilsklasse ausgedrückt und ergibt sich aus der der betreffenden Anteilsklasse zukommenden Quote des Vermögens des AIF, vermindert um allfällige Schuldverpflichtungen des AIF, die der betroffenen Anteilsklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Anteilsklasse.

Das Nettofondsvermögen wird nachfolgenden Grundsätzen bewertet:

1. Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Börsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse massgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.
2. Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet.
3. Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen können mit der Differenz zwischen Einstandspreis (Erwerbspreis) und Rückzahlungspreis (Preis bei Endfälligkeit) linear ab- oder zugeschrieben werden. Eine Bewertung zum aktuellen Marktpreis kann unterbleiben, wenn der Rückzahlungspreis bekannt und fixiert ist. Allfällige Bonitätsveränderungen werden zusätzlich berücksichtigt.
4. OTC-Derivate werden auf einer von dem AIFM festzulegenden und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis bewertet, wie ihn der AIFM nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsmodellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
5. Investmentvermögen wie OGAW, OGA, AIF, bzw. andere Fonds werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Nettoinventarwert bewertet. Falls für Anteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder bei geschlossenen Fonds kein Rücknahmeanpruch besteht oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn der AIFM nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsmodellen festlegt.
6. Falls für die jeweiligen Vermögensgegenstände kein handelbarer Kurs verfügbar ist oder dieser Kurs den tatsächlichen Verkehrswert nicht angemessen widerspiegelt, werden diese Vermögensgegenstände, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn der AIFM nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsmodellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
7. Die flüssigen Mittel, Forderungen, im Voraus gezahlte Leistungen, Bardividenden und aufgelaufene aber noch nicht vereinnahmte Zinsen werden zum Nennwert, abzüglich eines angemessenen Abschlages, wenn es nach Einschätzung des AIFM unwahrscheinlich ist, dass der Nennwert voll erzielt werden kann, bewertet.
8. Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Währung des AIF lauten, wird zum letzten Devisenmittelkurs in die entsprechende Währung des AIF umgerechnet.

Der AIFM ist berechtigt, zeitweise andere adäquate Bewertungsprinzipien für das Vermögen des AIF anzuwenden, falls die oben erwähnten Kriterien zur Bewertung auf Grund aussergewöhnlicher Ereignisse unmöglich oder unzuweckmässig erscheinen und dadurch eine angemessenere Bewertung des Vermögenswertes erzielt wird. Bei massiven Rücknahmeanträgen kann der AIFM die Anteile des AIF auf der Basis der Kurse bewerten, zu welchen die notwendigen Verkäufe von Wertpapieren voraussichtlich getätigt werden. In diesem Fall wird für gleichzeitig eingereichte Emissions- und Rücknahmeanträge dieselbe Berechnungsmethode angewandt.

Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher und rechtlicher Bedeutung

Anlegermitteilung vom 26. März 2025 (Im Originalwortlaut)

Die Ahead Wealth Solutions AG als AIFM informiert hiermit über nachfolgende wesentliche Änderung des Fondsvertrags inklusive AIF-spezifischer Anhänge. Die FMA Finanzmarktaufsicht Liechtenstein hat diese Änderungen am 25. März 2025 zur Kenntnis genommen.

Wechsel des AIFM

Bisher: Ahead Wealth Solutions AG, Austrasse 15, 9490 Vaduz

Neu: Accuro Fund Solutions AG, Hintergass 19, 9490 Vaduz

Wechsel der Vertriebsstelle in Liechtenstein

Bisher: Ahead Wealth Solutions AG, Austrasse 15, 9490 Vaduz

Neu: Accuro Fund Solutions AG, Hintergass 19, 9490 Vaduz

Wechsel des Wirtschaftsprüfers

Bisher: Grant Thornton AG, Bahnhofstrasse 15, 9494 Schaan

Neu: PricewaterhouseCoopers AG, Kornhausstrasse 25, 9000 St. Gallen

Fondsvertrag, Art. 48 B Vom Vermögen unabhängiger Aufwand

Bisher:

- Kosten für die Vorbereitung, den Druck und den Versand der Jahresberichte sowie weiterer gesetzlich vorgeschriebener Publikationen;
- [...]
- alle Steuern, die auf das Vermögen sowie dessen Erträge und Aufwendungen zu Lasten des entsprechenden Fondsvermögens des AIF erhoben werden;
- [...]
- Gebühren, die im Zusammenhang mit einer allfälligen Kotierung (Herbeiführung, Aufrechterhaltung und Beendigung) des AIF und mit dem Vertrieb im In- und Ausland anfallen (z.B. Beratungs-, Rechts-, Übersetzungskosten);
- [...]
- Verwaltungsgebühren und Kostenersatz staatlicher Stellen;
- [...]
- Die Kosten der Vornahme von vertieften steuerlichen, rechtlichen, buchhalterischen, betriebswirtschaftlichen und markttechnischen Prüfungen und Analysen (Due Diligence) durch Dritte, mit denen insbesondere eine Private Equity Anlage auf dessen Anlageeignung für den AIF vertieft geprüft wird. Diese Kosten können dem AIF auch dann belastet werden, wenn in der Folge eine Anlage nicht getätigt wird;
- Researchkosten;
- [...]

Neu:

- Kosten für die Erstellung, den Druck und den Versand der Jahresberichte sowie weiterer gesetzlich vorgeschriebener Publikationen;
- [...]
- Domizilgebühren und -kosten für den AIF in Liechtenstein;
- alle Steuern, die auf das Vermögen des AIF sowie dessen Erträge und Aufwendungen zu Lasten des AIF erhoben werden;
- [...]
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Herbeiführung, Aufrechterhaltung und Beendigung von Börsennotierungen des AIF anfallen;
- Kosten und Aufwendungen für Berichte an Dritte (z.B. ESG/SRI Reporting, MIFID II etc.);
- [...]
- Kosten für potenzielle Sub-Verwahrstellen des AIF für den Fall, dass Teile davon nicht bei der Verwahrstelle direkt verwahrt werden;
- [...]
- Verwaltungsgebühren und Kostenersatz staatlicher Stellen sowie Abgaben aller Art;
- [...]
- Kosten für Rechtsberatung und Rechtswahrnehmung sowie für die Steuerberatung, die dem AIFM oder der Verwahrstelle entstehen, wenn sie im Interesse der Anleger des AIF handeln;

- Die Kosten der Vornahme von vertieften steuerlichen, rechtlichen, buchhalterischen, betriebswirtschaftlichen und markttechnischen Prüfungen und Analysen (Due Diligence), mit denen insbesondere eine illiquide Anlage auf deren Anlageeignung für den AIF vertieft geprüft wird. Diese Kosten können dem AIF auch dann belastet werden, wenn in der Folge eine Anlage nicht getätigt wird;
- Kosten von Fachexpertisen und Fachberatungen im Rahmen des Ankaufs und Verkaufs von Vermögenswerten des AIF im besten Interesse der Anleger, insbesondere im Bereich nicht kotierter Vermögenswerte und damit verknüpfter Aufwand des AIFM;
- Kosten im Rahmen der Bewertung von Investments (z.B. Gutachten) und damit verknüpfter Aufwand des AIFM;
- Kosten und Aufwendungen für regelmässige Berichte und Reportings u.a. an Versicherungsunternehmen, Vorsorgewerke, Stiftungen und andere Finanzdienstleistungsunternehmen (z.B. GroMiKV, Solvency II, VAG, MiFID II, ESG- / SRI-Reports bzw. Nachhaltigkeitsratings, etc.);
- Externe Kosten für die Beurteilung der Nachhaltigkeitsratings des Vermögens des AIF bzw. dessen Zielanlagen;
- Lizenzgebühren für die Verwendung von allfälligen Referenzwerten („Benchmarks“);
- Weitere Kosten der Verwaltung einschliesslich Kosten für Interessensverbände;
- [...]

Anhang B: AIF im Überblick

B1.1 Stammdaten und Informationen des AIF und dessen Anteilklassen: Bewertungsfrist

Bisher: nicht definiert

Neu: bis zwei Monate nach dem Bewertungstag

Anhang B: AIF im Überblick

B1.1 Stammdaten und Informationen des AIF und dessen Anteilklassen: Abschluss Rechnungsjahr

Bisher: 31. März

Neu: 31. Dezember

Anhang B: AIF im Überblick

B1.1 Kosten zulasten des Vermögens des AIF: Verwaltungsvergütung

Bisher: max. 0.50 % p. a., min. CHF 51'000 p. a.

Neu: max. 0.135 % p. a., plus max. CHF 46'000 p. a.

Anhang B: AIF im Überblick

B1.1 Kosten zulasten des Vermögens des AIF: Verwahrstellenvergütung

Bisher: in der Verwaltungsvergütung enthalten

Neu: max. 0.18 % p. a., oder min. CHF 20'000 p. a.

Anhang B: AIF im Überblick

B1.6.1 Anlageziel und Anlagepolitik und B1.9.1 AIF-spezifische Risiken: Nachhaltigkeit

Bisher: [...]

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

[...]

Neu: [...]

Nachhaltigkeitsbezogen Offenlegung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Berücksichtigung von Principle Adverse Impacts

Da dieses Finanzprodukt kein Produkt im Sinne des Artikel 8 oder Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor darstellt, werden auch keine nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Investitionsentscheidungsprozess (sog. Principle Adverse Impacts) miteinbezogen.

Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite

Informationen zu den Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite sind Ziffer B1.9.1 zu entnehmen.

B1.9.1 i) Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite

Da dieses Finanzprodukt kein Produkt im Sinne des Artikel 8 oder Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor darstellt, werden auch keine nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Investitionsentscheidungsprozess (sog.

Principle Adverse Impacts) miteinander. Aufgrund dessen kann ein potenzieller Einfluss von Nachhaltigkeitsrisiken auf das Gesamtportfolio und damit verbunden eine relevante Beeinträchtigung der Rendite des AIF nicht ausgeschlossen werden.

Anhang B: AIF im Überblick

B1.6.3 Profil des typischen Anlegers

Bisher: Der Multi Synergy Fund eignet sich für spekulative Anleger, die sehr hohe Risiken – bis hin zum vollständigen Kapitalverzehr – akzeptieren. Aufgrund der Anlagestrategie sollte der Anleger in der Lage sein eine eventuelle beschränkte Liquidität des AIF zu akzeptieren. Wegen Wertschwankungen muss der Anleger bereit sein im Falle der Anteilsrücknahme sehr hohe Kapitalverluste zu akzeptieren.

Neu: Der Multi Synergy Fund ist geeignet für Privatanleger und professionelle Anleger mit dem Anlageziel Kapitalwachstum und einem langfristigen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren, die über erweiterte Kenntnisse und/oder Erfahrungen mit Finanzprodukten verfügen und die zur Erreichung ihres Anlageziels hohe finanzielle Verluste bis hin zum Totalverlust tragen können.

Anhang B: AIF im Überblick

B1.7.1 Zugelassene Anlagen

Bisher: Der AIF kann sein Vermögen grundsätzlich in die nachstehend genannten Anlagen investieren. Die Anlagen können dabei sowohl in Instrumente, die an einer Börse oder an einem anderen geregelten dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden, als auch in nicht kotierte oder regelmässig gehandelte Instrumente erfolgen. Anlagen in derivative Finanzinstrumente (strukturierte Produkte), die nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden (OTC-Derivate), dürfen nur mit einer Gegenpartei getätigt werden, welche einer Aufsicht untersteht, die der liechtensteinischen gleichwertig ist; und sie jederzeit nachvollziehbar bewertet, veräussert, liquidiert oder durch ein Gegengeschäft ausgeglichen werden können. Die Rechtsform der Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) ist irrelevant. Es kann sich dabei namentlich um vertragsrechtliche Anlagefonds, Anlagefonds in gesellschaftlicher Form oder um Unit Trusts handeln.

Der AIF darf bis 10 % seines Vermögens in andere als die unter Ziffer B1.7.1 genannten Anlagen investiert sein.

Die Anlagen des AIF bestehen aus:

- B1.7.1.1 Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Beteiligungsformen und andere (Hybride) Finanzinstrumente, welche:
 - a) an einer Börse oder anderen geregelten Markt eines EU-/EWR-Mitglied-/ oder Drittstaats gehandelt werden, der anerkannt und für das Publikum offen ist sowie dessen Funktionsweise ordnungsgemäss sind;
 - b) die nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden; Beispielsweise fallen hierunter: Beteiligungs-/Zweckgesellschaften („Private-Equity“) und sog. «Managed Accounts»;
- B1.7.1.2 Einlagen auf Sicht oder Zeit mit einer Laufzeit von höchstens zwölf Monaten;
- B1.7.1.3 Derivative Finanzinstrumente, die:
 - a) an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden;
 - b) nicht an einer Börse bzw. einem anderen geregelten Markt gehandelt werden (OTC-Derivatgeschäfte), wenn die Gegenpartei/der Kontrahent einer liechtensteinischen oder gleichwertigen Aufsicht unterstellt ist und die OTC-Derivate nachvollziehbar bewertet und geschlossen (neutralisiert) werden können;
- B1.7.1.4 Anteile oder Aktien von in- und ausländischen Anlagefonds bzw. anderen Anlageinstrumenten der kollektiven Kapitalanlage – unabhängig von ihrer Rechtsform; unter anderem: ETFs, Hedge Funds, CTA's, Private Equity Funds, FX Funds, Dachfonds etc. (sowohl in Form von Open-End als auch Closed-End Funds);
- B1.7.1.5 Edelmetalle, insbesondere
 - a) Gold;
 - b) Silber;
 - c) sonstige bzw. andere Edelmetalle;
- B1.7.1.6 Andere (Vermögens-)Werte, einschliesslich immaterielle Werte.

Neu: Das Vermögen des AIF wird in folgende Anlagen investiert:

- B1.7.1.1 Wertpapieren, Wertrechten und Geldmarktinstrumenten, die an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden und solchen, die nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden;
- B1.7.1.2 Wertpapieren aus Neuemissionen;
- B1.7.1.3 Zertifikaten, die an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden und solchen, die nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden (OTC-Zertifikate);
- B1.7.1.4 Anteilen von in- und ausländischen alternativen und traditionellen Anlagefonds, ETFs (exchange traded funds) und anderen Anlageinstrumenten der kollektiven Kapitalanlage jeglicher Rechtsstruktur weltweit;
- B1.7.1.5 Anlagen in sämtlichen frei konvertierbaren Währungen als Kassa oder Termingeschäft;
- B1.7.1.6 Edelmetalle, insbesondere Gold und Silber;
- B1.7.1.7 Derivative Finanzinstrumente.

Anhang B: AIF im Überblick

B1.7.2 Flüssige Mittel

Bisher: Der AIF darf sein Vermögen unbegrenzt in flüssigen Mitteln bei der Verwahrstelle halten. Als flüssige Mittel gelten Bankguthaben auf Sicht und Zeit mit Laufzeiten bis zu zwölf Monaten.

Neu: Der AIF darf losgelöst von den übrigen Bestimmungen dauernd unbeschränkt flüssige Mittel bei der Verwahrstelle halten. Als flüssige Mittel gelten Bankguthaben auf Sicht und Zeit mit Laufzeiten bis zu zwölf Monaten.

Anhang B: AIF im Überblick

B1.7 Anlagevorschriften

Die Anlagevorschriften sollen um einen Abschnitt B1.7.3 "Nicht zugelassene Anlagen" ergänzt werden. Folgende Anlagen sind neu explizit ausgeschlossen:

- Immobilien (direkt);
- Rohstoffe (direkt);
- Kryptowährungen (direkt);
- Leerverkäufe;
- Anlagen mit Nachschusspflichten.

Anhang B: AIF im Überblick

B1.7.4 Anlagegrenzen (bisher B1.7.3)

Bisher: Für den Fonds bestehen folgende Anlagebeschränkungen:

- B1.7.3.1 der Teilfonds darf bis zu 80 % seines Vermögens in Anteile eines einzigen Organismus für gemeinsame Anlagen (Investmentvermögen wie OGAW, OGA, AIF, ETF, etc.) anlegen;
- B1.7.3.2 das maximale Exposure in derivativen Finanzinstrumenten darf 30 % des Nettofondsvermögens nicht übersteigen;
- B1.7.3.3 das Gesamt-Exposure (inkl. derivative Finanzinstrumente und Kreditaufnahme) auf Fondsebene darf 130 % des Nettofondsvermögens nicht übersteigen.

Neu: Für den AIF bestehen folgende Anlagebeschränkungen:

- B1.7.4.1 Der AIF darf bis maximal 100 % seines Fondsvermögens in Anteilen von Anlagefonds oder ähnlichen Produkten investieren.
- B1.7.4.2 Der AIF darf bis zu 80 % seines Vermögens in Anteile eines einzigen Anlagefonds anlegen.
- B1.7.4.3 Sub-Fonds oder Segmente eines Umbrella-Fonds werden als Einzelinvestments betrachtet, vorausgesetzt, die Segmente haften nicht gegenseitig mit ihrem Vermögen.
- B1.7.4.4 Das mit derivativen Finanzinstrumenten verbundene Risiko darf 30 % des Nettofondsvermögens (berechnet nach Commitment Methode) nicht überschreiten. Dabei darf das Gesamtrisiko 130 % des Nettofondsvermögens nicht überschreiten. Bei einer zulässigen Kreditaufnahme darf das Gesamtrisiko insgesamt 160 % des Nettofondsvermögens nicht übersteigen.

Im Fondsvertrag inklusive der AIF-spezifischen Anhänge wurden formale und redaktionelle Anpassungen vorgenommen. Diese Anpassungen werden in dieser Mitteilung nicht separat aufgeführt, sondern sind bereits in den aktualisierten Fondsdokumenten enthalten.

Wir weisen die Anleger darauf hin, dass sie ihre Anteile zurückgeben können. Der Fondsvertrag inklusive AIF-spezifischer Anhänge treten am 1. April 2025 in Kraft.

Anlegermitteilung vom 10. Juni 2025 (Im Originalwortlaut)

Die konstituierenden Dokumente des Multi Synergy Fund wurden überarbeitet. Neben formalen und redaktionellen Anpassungen wurde insbesondere nachstehende, wesentliche Änderung durchgeführt:

Wechsel der Verwahrstelle

Bisher: Kaiser Partner Privatbank AG, Herrengasse 23, 9490 Vaduz

Neu: Liechtensteinische Landesbank AG, Städtle 44, 9490 Vaduz

Anhang B: AIF im Überblick

B1.1 Stammdaten und Informationen des AIF und dessen Anteilsklassen: Annahmeschluss Zeichnungen

Bisher: Drei dem Bewertungstag vorausgehende Bankarbeitstage des laufenden Monats, 12.00 Uhr (MEZ)

Neu: Drei dem Bewertungstag vorausgehende Bankarbeitstage des laufenden Monats, 12.00 Uhr (MEZ)
Einzahlungen müssen bis spätestens am selben Tag bei der Verwahrstelle eingehen.

Anhang B: AIF im Überblick

B1.1 Kosten zulasten des Vermögens des AIF: Verwaltungsvergütung

Bisher: max. 0.135 % p. a., plus max. CHF 46'000 p. a.

Neu: max. 0.135 % p. a., plus max. CHF 42'000 p. a. Ab der zweiten Anteilsklasse zzgl. CHF 4'000 p. a. je Anteilsklasse.

Anhang B: AIF im Überblick

B1.1 Kosten zulasten des Vermögens des AIF: Verwahrstellenvergütung

Bisher: max. 0.18 % p. a., oder min. CHF 20'000 p. a.

Neu: max. 0.11 % p. a., oder min. CHF 10'000 p. a., zzgl. CHF 1'680 p. a.

Im Fondsvertrag inklusive der AIF-spezifischen Anhänge wurden formale und redaktionelle Anpassungen vorgenommen. Diese Anpassungen werden in dieser Mitteilung nicht separat aufgeführt, sondern sind bereits in den aktualisierten Fondsdokumenten enthalten.

Die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein hat mit Schreiben vom 3. Juni 2025 die Änderung der konstituierenden Dokumente zur Kenntnis genommen. Die Änderung tritt am 1. Juli 2025 in Kraft.

Identifizierte Interessenkonflikte

Beim Multi Synergy Fund hat der AIFM folgende wesentlichen Interessenkonflikte identifiziert:

Der AIFM hat das Portfoliomanagement für diesen AIF an die Qbasis Invest GmbH in Graz delegiert. Die Qbasis Invest GmbH wurde 2005 gegründet und steht im Eigentum von Florian Wagner (80%) und Philipp Pölzl (20%). Der Geschäftsleitung dieser Gesellschaft gehören Florian Wagner und Philipp Pölzl ebenfalls an.

Zur grössten Anlage des AIF gehört mit 82.64% (79.40% abzüglich offener Verkaufsaufträge) des NAV per 31. Dezember 2025 der Advanced Nuclear Multi-Accelerator Fund SP, Anteilsklasse B, ein Teilfonds des Primary Development Fund (Cayman) SPC. Administriert wird dieser Fonds durch IFINA (UK) Limited. Der Investment Manager des Wagner Fund SP ist die QMAN Research Holding (Cayman Islands), eine Gesellschaft, die ebenfalls vor mehr als 20 Jahren von Florian Wagner und Philipp Pölzl gegründet wurde. Die Gesellschaft ist im Bereich Fondsmanagement und Real Estate aktiv. Herr Florian Wagner besitzt 100% der Stimmrechtsanteile an QMAN. QMAN hat in Bezug auf den Advanced Nuclear Multi-Accelerator Fund SP eine Sub-Advisory Vereinbarung mit der Qbasis Invest GmbH.

Der Advanced Nuclear Multi-Accelerator Fund SP hält Aktien an der Emerald Horizon AG (Graz) im Gegenwert von EUR 8'279'229.29. Die Emerald Horizon AG wurde 2019 gegründet und ist auf Projekte im Bereich Nachhaltigkeit spezialisiert. Im Moment bietet sie unter anderem ein Photovoltaik Contracting Modell an und forscht im Bereich erneuerbarer Energien. Die beiden Vorstände der Emerald Horizon AG sind Florian Wagner und Philipp Pölzl. Die Gesellschaft ist mit einem Grundkapital von EUR 1'040'894 ausgestattet. Haupteigentümer der Emerald Horizon AG sind Florian Wagner (69.00%), Philipp Pölzl (17.25%) und die QMAN Research Holding (9.05%).

Der Multi Synergy Fund investiert in die Anteilsklasse B des Advanced Nuclear Multi-Accelerator Fund SP. Diese Anteilsklasse hat Gebühren von 1% Management Fee und 10% Performance Fee. In erster Linie gehen die Gebühren an den Investment Manager QMAN Research Holding. Diese wiederum bezahlt entweder 0.25% Management Fee oder alle von ihr eingenommenen Gebühren bis zu einem monatlichen Höchstbetrag von EUR 10'000, je nachdem was höher ist, an die Qbasis Invest GmbH im Rahmen des Sub-Advisory Agreements weiter.

Bei der Emerald Horizon AG beziehen Florian Wagner und Philipp Pölzl Gehälter.

Getroffene Massnahmen:

Der AIFM hat folgende Massnahmen hinsichtlich der identifizierten Interessenkonflikte getroffen:

- **Gebührenthematik:** Investment nur in die Klasse mit tieferen Gebühren
- **Offenlegung der geldwerten Vorteile** von Florian Wagner und Philipp Pölzl gegenüber der Accuro Fund Solutions AG

Informationen an die Anleger (ungeprüft)

Publikationsorgan des AIF ist die Internetseite des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband (www.lafv.li) sowie sonstige im Fondsvertrag genannte Medien.

Sämtliche Mitteilungen an die Anleger, auch über die Änderungen des Fondsvertrags sowie des Anhangs B „AIF im Überblick“ werden auf der Internetseite des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband (www.lafv.li) als Publikationsorgan des AIF sowie sonstigen im Fondsvertrag genannten Medien und Datenträgern veröffentlicht.

Der Nettoinventarwert sowie der Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile des AIF bzw. Anteilsklasse werden an jedem Bewertungstag auf der Internetseite des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband (www.lafv.li) als Publikationsorgan des AIF sowie sonstigen in den Fondsdokumenten genannten Medien und dauerhaften Datenträgern (Brief, Fax, Email oder Vergleichbares) bekannt gegeben.

Der von einem Wirtschaftsprüfer geprüfte Jahresbericht wird den Anlegern am Sitz des AIFM und der Verwahrstelle kostenlos zur Verfügung gestellt.

Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung (ungeprüft)

In der Berichtsperiode des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 («SFTR») zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Vergütungsinformationen (ungeprüft)

Die nachfolgenden Vergütungsinformationen beziehen sich auf die **Accuro Fund Solutions AG (die "Gesellschaft")**. Diese Vergütung wurde an die Mitarbeitenden der Gesellschaft für die Verwaltung sämtlicher UCITS oder AIF (gemeinsam "Fonds") entrichtet. Nur ein Anteil der ausgewiesenen Vergütung wurde zur Entschädigung des für diesen Teilfonds erbrachten Leistungen aufgewendet.

Die hier ausgewiesenen Beträge umfassen die fixe und variable Bruttovergütung, das heisst vor Abzug von Steuern und Arbeitnehmerbeiträgen an Sozialversicherungseinrichtungen. Die jährliche Überprüfung der Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft, die Bestimmung der "Identifizierten Mitarbeitenden"³ sowie die Genehmigung der effektiv ausbezahlten Gesamtvergütung obliegt dem Verwaltungsrat. Im Kalenderjahr 2025 wurden keine variablen Vergütungen vorgenommen. Es erfolgten keine wesentlichen Veränderungen an den Vergütungsgrundsätzen mit Gültigkeit für das Kalenderjahr 2025.

Die von der Gesellschaft verwalteten Fonds mit Domizil in Liechtenstein und deren Volumen ist auf www.lafv.li einsehbar. Eine Zusammenfassung der Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft ist auf www.accuro-funds.li abrufbar. Des Weiteren gewährt die Gesellschaft auf Anfrage kostenlose Einsicht in die entsprechenden internen Richtlinien.

Die von Dienstleistern, bspw. delegierten Vermögensverwaltern, ihrerseits an eigene Identifizierte Mitarbeitende ausgerichteten Vergütungen sind nicht reflektiert.

Vergütung der Mitarbeitenden der Gesellschaft¹

Gesamtvergütung im abgelaufenen Kalenderjahr 2025		CHF 1.520 Mio.
davon feste Vergütung		CHF 1.520 Mio.
davon variable Vergütung		CHF 0.00 Mio.
Direkt aus Fonds gezahlte Vergütungen ²		keine
An Mitarbeitende bezahlte Carried Interests oder Performance Fees		keine
Gesamtzahl der Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31.12.2025		16
Gesamtes verwaltetes Vermögen der Gesellschaft per 31.12.2025	Anzahl Teilfonds	Verwaltetes Vermögen
in UCITS	11	CHF 120.21 Mio.
in AIF	20	CHF 223.28 Mio.
Total	31	CHF 343.49 Mio.

Vergütung einzelner Mitarbeiterkategorien der Gesellschaft

Gesamtvergütung für "Identifizierte Mitarbeitende" ³ der Gesellschaft im abgelaufenen Kalenderjahr 2025	CHF 0.910 Mio.
davon feste Vergütung	CHF 0.910 Mio.
davon variable Vergütung	CHF 0.00 Mio.
Gesamtzahl der Identifizierten Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31.12.2025	8
Gesamtvergütung für <u>andere</u> Mitarbeitende der Gesellschaft im abgelaufenen Kalenderjahr 2025	CHF 0.610 Mio.
davon feste Vergütung	CHF 0.610 Mio.
davon variable Vergütung	CHF 0.00 Mio.
Gesamtzahl der <u>anderen</u> Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31.12.2025	8

¹ Die Gesamtvergütung bezieht sich auf alle Mitarbeitenden der Gesellschaft inklusive Verwaltungsratsmitglieder. Die Offenlegung der Mitarbeitervergütung erfolgt im Einklang mit Art. 107 VO 231/2013 auf Ebene der Gesellschaft. Eine Allokation der tatsächlichen Arbeits- und Zeitaufwände auf einzelne Fonds kann nicht zuverlässig erhoben werden.

² Es werden keine Vergütungen direkt aus den Fonds an Mitarbeitende bezahlt, da alle Vergütungen von der Gesellschaft vereinnahmt werden.

³ Als "Identifizierte Mitarbeitende" gelten Mitarbeitende, deren berufliche Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder die Risikoprofile der verwalteten Fonds ausüben. Im Einzelnen sind dies die Mitglieder der Leitungsorgane sowie andere Mitarbeitende auf demselben Vergütungsniveau, Risikoträger und die Inhaber von wesentlichen Kontrollfunktionen.

Vergütungsinformationen der Vermögensverwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Vergütungsinformationen betreffend die Vermögensverwaltungsgesellschaft Qbasis Invest GmbH, Karl-Huber-Gasse 15, AT-8041 Graz

Die Verwaltungsgesellschaft/AIFM hat die Portfolioverwaltung in Bezug auf folgende (Teil-)Fonds

- Multi Synergy Fund (AIF)

an die oben genannte Vermögensverwaltungsgesellschaft (kurz: «VV-Gesellschaft») delegiert. Nur ein Anteil der im folgenden ausgewiesenen Vergütung wurde zur Entschädigung von Vermögensverwaltungsleistungen für die gelisteten (Teil-)Fonds aufgewendet.

Gesamtvergütung der VV-Gesellschaft im abgelaufenen Kalenderjahr 2025 ⁴	EUR 174'422.40
davon feste Vergütung	EUR 174'422.40
davon variable Vergütung ⁵	EUR 0.00
Durchschnittliche Gesamtzahl der Mitarbeitenden der VV-Gesellschaft im abgelaufenen Kalenderjahr 2025	5

⁴ Die Gesamtvergütung bezieht sich auf alle Mitarbeitenden der VV-Gesellschaft inklusive Verwaltungsratsmitglieder. Als Vergütungsbetrag wird die Bruttovergütung, vor Abzug von Steuern und Arbeitnehmerbeiträgen an Sozialversicherungseinrichtungen, resp. die Bruttoentschädigung an den Verwaltungsrat ausgewiesen.

⁵ Die variable Vergütung umfasst den Cash Bonus sowie den Wert von ggf. ins Eigentum der Mitarbeitenden übertragenen Vergütungsinstrumenten. Den zugewiesenen Vergütungsinstrumenten wird der gegenwärtige Wert beigemessen. Sofern die variable Vergütung zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht feststeht, ist ein Erwartungswert ausgewiesen.

Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer (ungeprüft)

Österreich

Nach geltendem Recht im Fürstentum Liechtenstein werden die konstituierenden Dokumente durch die FMA genehmigt. Diese Genehmigung bezieht sich nur auf Angaben, welche die Umsetzung der Bestimmungen des AIFMG betreffen. Aus diesem Grund bilden die nachstehenden, auf ausländischem Recht basierenden, Anhang C zum Fondsvertrag "Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer" nicht Gegenstand der Prüfung durch die FMA und sind von der Genehmigung ausgeschlossen.

Österreich

Die Anteile des Multi Synergy Fund sind in Österreich ausschliesslich zum Vertrieb an **professionelle Anleger** im Sinne der **Richtlinie 2014/65/EU** berechtigt.

Kontaktstelle:

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
A-1100 Wien

Bericht des Wirtschaftsprüfers über den Jahresbericht 2025

Prüfungsurteil

Wir haben die Zahlenangaben im Jahresbericht des Multi Synergy Fund (Seiten 6 bis 23), geprüft, der aus der Vermögensrechnung und dem Vermögensinventar per 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr umfassend den Zeitraum vom 1. April 2025 bis 31. Dezember 2025 und den Veränderungen des Nettovermögens und ergänzenden Angaben zum Jahresbericht besteht.

Nach unserer Beurteilung vermitteln die Zahlenangaben im Jahresbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Multi Synergy Fund zum 31. Dezember 2025 sowie dessen Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresberichts» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind vom Verwalter alternativer Investmentfonds unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Der Jahresbericht des Multi Synergy Funds für das am 31. März 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einem anderen Wirtschaftsprüfer geprüft, der am 29. September 2025 ein modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

Sonstige Informationen

Die Geschäftsleitung des Verwalters alternativer Investmentfonds ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen übrige Darstellungen und Ausführungen im Jahresbericht, mit Ausnahme der im Abschnitt «Prüfungsurteil» genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts und unserem dazugehörigen Bericht.

PricewaterhouseCoopers AG, Kornhausstrasse 25, Postfach, 9000 St. Gallen
+41 58 792 72 00

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der Geschäftsleitung des Verwalters alternativer Investmentfonds für den Jahresbericht

Die Geschäftsleitung des Verwalters alternativer Investmentfonds ist verantwortlich für die Aufstellung eines Jahresberichtes in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsleitung als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Jahresberichtes zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts ist die Geschäftsleitung dafür verantwortlich, die Fähigkeit des alternativen Investmentfonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Geschäftsleitung beabsichtigt, entweder den alternativen Investmentfonds zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen

kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Verwalters alternativer Investmentfonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Geschäftsleitung angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des alternativen Investmentfonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des alternativen Investmentfonds von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichtes einschliesslich der Angaben in den ergänzenden Angaben sowie, ob die dem Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit der Geschäftsleitung des Verwalters alternativer Investmentfonds, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers AG

Simon Bandi

Patricia Bösch

Liechtensteinischer Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Liechtensteinische Wirtschaftsprüferin

St. Gallen, 19. Juni 2026